Marktplatz Zentrum Effretikon ZH = Place du marché centre Effretikon ZH = Market place centre Effretikon ZH

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **25 (1986)**

Heft 4: **25 Jahre anthos = Le 25e anniversaire d'anthos = 25 years of anthos**

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-136108

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Marktplatz Zentrum Effretikon ZH

Projektverfasser: Gerwin Engel, Landschaftsarchitekt BSG, Atelier Stern & Partner, Landschaftsarchitekten, Zürich

Projektdaten: Bauzeit 1977/78

Beschreibung: Der Platz entstand an dem Ort, an dem sich ehemalige Quartierstrassen kreuzten. Diese Beziehungen wurden in der raumbildenden Architektur als Erschliessungs- und Durchgangsachsen aufgenommen, so dass ein gut erreichbarer Platz entstehen konnte. Die Gesamtwirkung des Raumes soll urbane Dichte ausstrahlen. Beispielsweise wird die Höhendifferenz zwischen Ladenniveau und Platz mit Mauerelementen überwunden, so dass einerseits die als Fassadenbestandteil wirkenden Mauern die Raumbildung des Platzes verstärken und anderseits kanzelartige Ausweitungen vor den Läden entstehen.

Place du marché centre Effretikon ZH

Auteur du projet: Gerwin Engel, architecte-paysagiste FSAP, Atelier Stern & Partner, architectes-paysagistes, Zurich

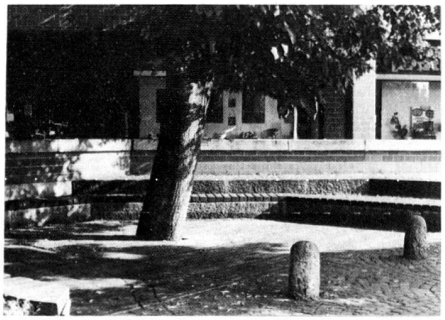
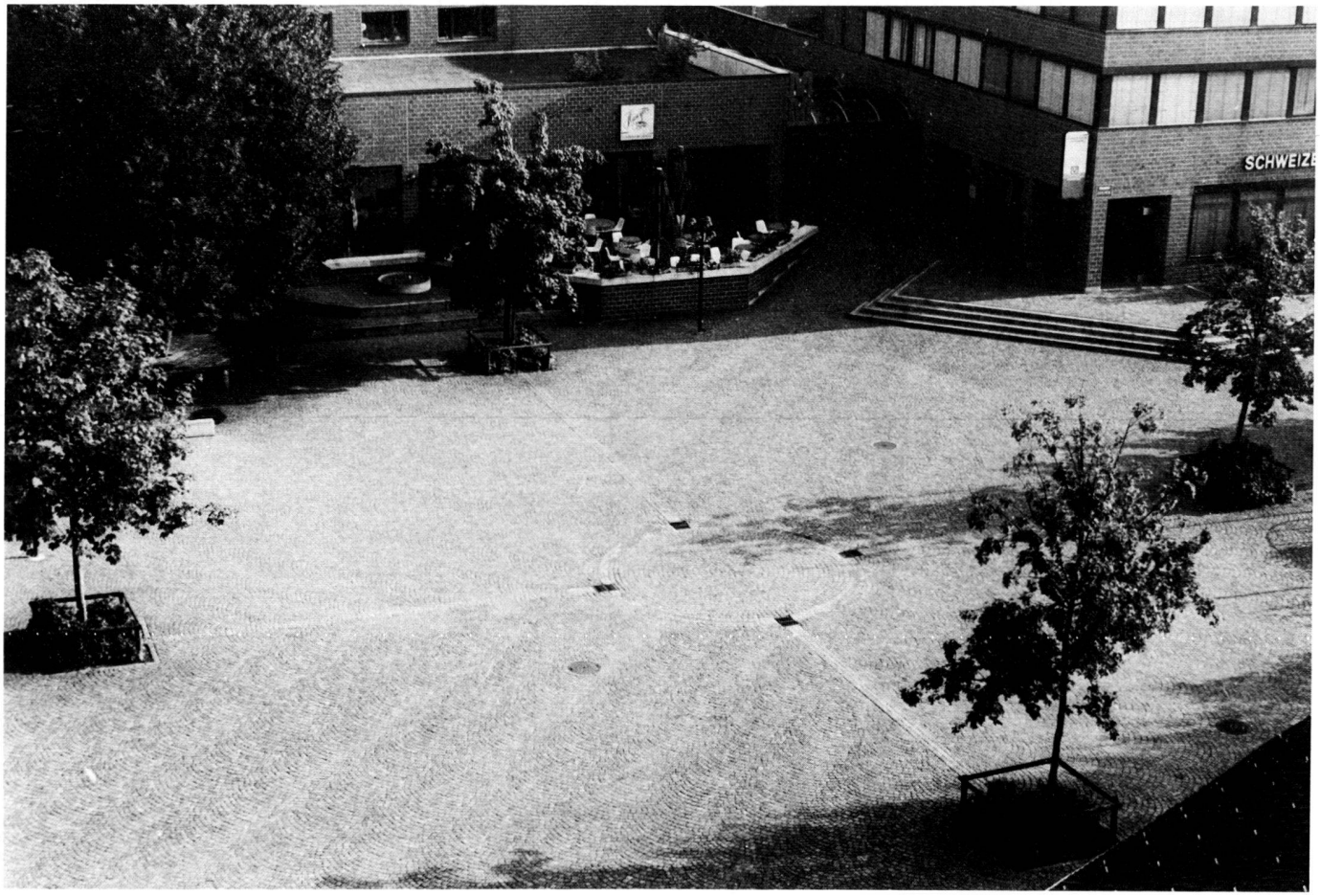
Données: Construction 1977/78

Description: La place fut aménagée au carrefour d'anciennes rues de quartier. Cette relation fut reprise sous forme d'axes d'accès et de passage dans l'aménagement architectonique et le résultat fut une place très bien accessible. Tout l'espace doit respirer une densité urbaine. On surmonta par exemple le problème de la différence de niveau entre magasins et place avec des élements muraux qui, à leur tour, font office d'élément intégrant de la façade, ainsi renforçant encore l'impression d'espace de la place. D'autre part, des élargissements semblables à des tribunes ou des chaires sont créés devant les magasins.

Market place centre Effretikon ZH

Project authors: Gerwin Engel, landscape architect BSG, Atelier Stern & Partner, landscape architects, Zurich

Project dates: Construction period 1977/78

Description: The square was created at the point where former local streets intersected. These relations were included in the space-forming architecture as access and transit axes so that an easily reachable square was produced. The overall impression of the area is intended to be of urban density. For instance, the difference in height between the shop level and the square was overcome using wall elements, thus meaning, on the one hand, that the walls, with their facadelike effect, heighten the square's space formation and, on the other hand, baylike extensions are formed in front of the shops.

Fotos: G. Engel, Zürich